

## Pressemitteilung

Heringsdorf, 11. Februar 2026

### **Clemens J. Setz erhält Usedomer Literaturpreis 2026**

Erster Usedomer Übersetzerpreis geht an Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein

Der österreichische Autor **Clemens J. Setz** erhält den **Usedomer Literaturpreis 2026**. Die Auszeichnung wird am **18. April im Rahmen der Usedomer Literaturtage** im Ahlbecker Hof im **Seebad Ahlbeck** durch die **Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk** verliehen. Sie ist Vorsitzende der Jury des Usedomer Literaturpreises.

Der **Usedomer Literaturpreisträger 2026 Clemens J. Setz** ist in Graz aufgewachsen und lebt heute als freier Autor und Übersetzer in Wien. Besondere Beachtung fanden sein Erzählband „Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes“ und seine Romane „Indigo“, „Die Stunde zwischen Frau und Gitarre“ und „Monde vor der Landung“. Zuletzt wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis 2021 und dem Österreichischen Buchpreis 2023 geehrt. Der **Usedomer Literaturpreis** ist mit **5000 Euro dotiert** und mit einem **einmonatigen Arbeitsaufenthalt auf Usedom** in Ahlbeck (Seetelhotel Ahlbecker Hof) verbunden. Im letzten Jahr ging der Preis an den **polnischen Schriftsteller Szczepan Twardoch**.

#### **In der Jurybegründung heißt es:**

*„Der Preis geht an Clemens J. Setz für seine meisterhafte Prosa, die Elemente der Groteske, des Unheimlichen, der Science Fiction miteinander verbindet ohne dabei auf den Humor zu verzichten, was ihn in die Tradition von Autoren wie Franz Kafka, Robert Walser oder Thomas Pynchon stellt. Für eine außerordentliche Präzision in der Beschreibung einer verstimmten Welt und der nicht im Einklang mit ihr stehenden Protagonisten. Für die Erkundung des Sonderbaren, des Wahnsinns und der Unangepasstheit einerseits als eine Schlüsselrepräsentation unserer Gegenwart, andererseits als Schlüssel zur Bewältigung von Schmerz, Chaos und Ausgrenzung. Für die Schärfe des Blicks und die Einladung zum genauen Anschauen der Dinge. Für die Beobachtung der Sprache mit ihrer Unangemessenheit in Bezug auf die Erfahrung und für den gleichzeitigen Glauben an die Kraft der Sprache. Und schließlich für die Funken der Hoffnung, die sich aus der positiven Faszination für neue Technologien und Kunstsprachen ergeben, sowie aus der Inspiration durch Computerspiele und das Internet, was Clemens J. Setz zum Schriftsteller macht, der ausgezeichnet den Puls der Gegenwart spürt und neue Räume für die Literatur öffnet.“*

**Erstmalig** wird in diesem Jahr auch der **Usedomer Übersetzerpreis** verliehen. Er geht an **Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein** für die **Neuübersetzung** von **Boleslaw Prus** „**Die Puppe**“. *„Die meisterliche Übertragung ...dieses monumentalen Werks der polnischen Sprache setzt neue Maßstäbe in der Übersetzungskunst und erinnert uns an die nie nachlassende Kraft der literarischen Klassik, die in dieser erstklassigen Neuübersetzung neue ungeahnte Facetten zeigt, mit neuen Bedeutungen und Aktualitäten glänzt und gleichzeitig die polnische Geschichte den deutschen Leserinnen und Lesern näher bringt.“*, so die **Jurybegründung für den Usedomer Übersetzerpreis**. Die **Preisverleihung** findet **ebenfalls am 18. April** statt, auf dem polnischen Teil der Insel Usedom, in **Swinemünde**. Den mit **3000 Euro** dotierten **Übersetzerpreis teilen sich** in diesem Jahr Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein.

Beide Preisverleihungen finden in deutscher und polnischer Sprache statt. Es dolmetscht Karolina

## Pressemitteilung

Golimowska. Die **Usedomer Literaturtage** finden in diesem Jahr vom **15. bis 18. April 2026** unter dem Thema „**Grenz-Überschreitungen**“ statt, mit einer Sonderlesung von Angela Merkel am 13. Juli.

[www.usedomerliteraturtage.de](http://www.usedomerliteraturtage.de)

### Pressekontakt:

Ute Lieschke (+49.163.7082042) / Johanna Brause (+49.176.20936648)  
Pressesprecherinnen der Usedomer Literaturtage  
presse@usedomer-musikfestival.de

### Bisherige Preisträger des Usedomer Literaturpreises:

Die tschechische Autorin **Radka Denemarková** und ihre Übersetzerin **Eva Profousová** (2011), die polnische Schriftstellerin **Olga Tokarczuk** (2012), der Darmstädter Autor **Jan Koneffke** (2013), der tschechische Literat **Jaroslav Rudiš** (2014), die deutsche Schriftstellerin **Ulrike Draesner** (2015), die Bestsellerautorin **Dörte Hansen** (2016), die polnische Schriftstellerin **Joanna Bator** (2017), der Schriftsteller **Ilija Trojanow** (2018), die Autorin **Jenny Erpenbeck** (2019), der Autor **Saša Stanišić** (2020), der bulgarische Schriftsteller **Georgi Gospodinov** (2021), die ukrainische Autorin **Tanya Maljartschuk** (2022) und die finnische Schriftstellerin **Sofi Oksanen** (2023), die Autorin **Ronya Othmann** (2024), der polnische Autor **Szczepan Twardoch** (2025)

### Termine zum Vormerken:

#### **15.– 18. April 2026 Usedomer Literaturtage „Grenz-Überschreitungen“**

**Samstag, 18. April 2026, 11:00 Uhr**

Ahlbecker Hof, Seebad Ahlbeck

#### **Usedomer Literaturpreis 2026: Preisverleihung an Clemens J. Setz mit Lesung**

Verleihung des Usedomer Literaturpreises an Clemens J. Setz, moderiert von Agnieszka Kowaluk, Laudatio von Juryvorsitzender Olga Tokarczuk

*Veranstaltung in deutscher & polnischer Sprache. Es dolmetscht Karolina Golimowska.*

*Tickets 25 Euro*

**Samstag, 18. April 2026, 17:00 Uhr**

Interferie Hotel Medical SPA, Swinemünde / Swinoujście

#### **Usedomer Übersetzerpreis 2026:**

#### **Preisverleihung unter Beteiligung von Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk**

Verleihung des 1. Usedomer Übersetzerpreises an Lisa Palmes und Lothar

Quinkenstein, moderiert von Olga Mannheimer mit Lesung von Olga Tokarczuk

*Veranstaltung in deutscher & polnischer Sprache. Es dolmetscht Karolina Golimowska.*

*Tickets 20 Euro*